



## 12. März Neue mAX-Gartensaison

Die mAX-Gartengruppe hat ein neues Gruppenmitglied gefunden. Die Gruppe traf sich am 12.3. im mAX-Haus, um die neue Saison vorzubereiten. Dabei ging es vor allem um eine Grobplanung für die Gestaltung der Beete. Der Vorschlag, spezielle Baumwollsäcke, die als flexible „Pflanzschalen“ genutzt werden und beispielsweise um die Terrasse gruppiert werden können, fand große Zustimmung - anderswo sind diese Säcke Abfall. Die Idee entstand

aus einem Erfahrungsaustausch mit den bekannten Stadtgärtnern der Prinzensinnengärten in Kreuzberg.

Des Weiteren wurde sich über Themen ausgetauscht, die das gemeinschaftliche Gärtnern auf der gesamten Gartenanlage betreffen und überlegt wie man sich in der Nachbarschaft noch besser helfen kann. Der Austausch von Samen und Pflanzen klappt schon ganz gut, meint eine der Hobbygärtnerinnen. ■■■

## Neues vom mAX Siedlungsausschuss



Der Ausschuss hat Zuwachs bekommen! Auf der letzten Sitzung des Siedlungsaus-

schusses am 18.3. konnten wir zwei neue Mitstreiter begrüßen. Frau Lusch und Frau Almonte wollen sich bei der Organisation von Veranstaltungen einbringen und vielleicht entstehen dabei auch ein paar neue Ideen. Für unser kommendes Sommerfest hat sich Herr Klein den Hut aufgesetzt. Wie bekanntgegeben hat Herr Schlöttge zum Jahresende seine Aufgaben im Siedlungsausschuss abgegeben. Nun haben sich die Mitglieder des Ausschusses neu aufgestellt. Wir freuen uns über das Engagement unserer Bewohner und wünschen viel Erfolg! ■■■



## 9. Mai Frühlingsfest im Nachbarschaftsgarten

## Neues vom Stadtbau MV

Die gute Nachricht zuerst: es gibt weiterhin Fördermittel für den Stadtbau Märkisches Viertel. Überall im Viertel sind inzwischen Ergebnisse der Um-, An- oder Ausbaumaßnahmen zu sehen. So wurden im Jahr 2014 u. a. der Eingangsbereich des Fontane-Hauses umgebaut und Teile der Fassade energetisch saniert sowie der Zugang über die Königshorster Straße verbessert, der Bau eines zusätzlichen Schulgebäudes für die Grundschule an der Peckwisch be-

gonnen und ein Graffitiwettbewerb an den in 2012 eingeweihten Skaterpark durchgeführt. An allen drei Projekten wird auch im Jahr 2015 gearbeitet werden. Außerdem wurden Umbaumaßnahmen am Familienzentrum der Apostel-Petrus-Gemeinde abgeschlossen, die Fußgängerbrücke über den Packereigraben eingesetzt und Teile des Wegenetzes erneuert – ergänzend dazu ist ein neues Leit- und Informationssystem geplant. Für alle, die mehr



## 31. März Osterbasteln bei mAX

Ein paar Tage vor den Osterfeiertagen hatte die mAX wieder zum Osterbasteln eingeladen. In diesem Jahr hatte Frau Mollier von unserem Siedlungsausschuss kleine Hasen-Osterkörbe zum Fertigbasteln und Serviettenkörbchen vorbereitet. Zwölf Kinder kamen und machten sich mit Begeisterung an die Arbeit. Das Wetter stellte uns vor eine Herausforderung: In einer Sturm- und Regenpause ging es zum Ostereiersuchen auf den Hof. Im Nu waren die versteckten Naschereien gefunden und ein bisschen blieb auch noch Zeit, um das Ostergeschenk zu Ende zu basteln. ■■■



darüber wissen wollen, können wir einen Termin empfehlen: Am 9. Mai findet anlässlich des Tages der Städtebauförderung ein Frühlingsfest auf dem Gelände des neuen Nachbarschaftsgartens „Beettinchen“ statt, welcher ebenfalls Ergebnis des Stadtbaus ist. Hier werden Experten der Stadtplanung aber auch Nutzer der geförderten Projekte Auskunft geben können. Natürlich wird es auch Musik, Essen, Trinken und Spielangebote geben. ■■■



## Infopoint

## 18. April Tagesfahrt „Frühling an der Saale“

Bis Redaktionsschluss lagen schon zahlreiche Anmeldungen vor; Kurztentschlossene sollten im mAX-Haus nachfragen. Unsere Fahrt „Frühling an der Saale“ führt uns zur Burg Querfurt und nach Bad Dürrenberg. Wir werden eine spannende Mischung aus Geschichte, Kultur und Natur erleben. In der nächsten Ausgabe berichten wir darüber. ■■■

## Wichtige Hinweise von unseren Hausmeistern:

- Unsere Hauspapierkörbe im Foyer der Häuser sind keine Müllbehälter! Wir bitten alle Bewohner und deren Gäste in diese Behälter nur die von Ihnen zu entsorgenden Zeitungs- und Werbeprodukte aus Ihrem Briefkasten zu stecken. Zur Müllentsorgung und zum Recycling stehen bekanntermaßen andere Behälter zur Verfügung.
- Zum oberen Thema passend: Auch Sperrmüll und alte Haushaltsgegenstände gehören keinesfalls auf oder neben den Hauspapierkorb. Manchmal gibt es ganz „clevere“ Mieter, die meinen, dass es nicht auffällt, wenn sie solche Dinge in die Ecken der Kellergänge tragen. Auch die Kellergänge sind keine Abstellflächen für Sperrmüll. Wir appellieren noch einmal an die Vernunft aller Mieter. Im Einzelfall bitte stets vorher Ihren Hausmeister ansprechen.



## Zweite mAX-Seniorensportgruppe geplant

Seit Oktober letzten Jahres gibt es den Kurs „Mobil durch Bewegung“ vom TSV Wittenau, den Mieter der mAX nutzen, um durch Bewegung nicht nur fit zu bleiben, sondern auch dabei gemeinsam Spaß zu haben. Der Kurs vom letzten Jahr ist inzwischen in die Verlängerung gegangen, denn die 11 Teilnehmerinnen haben einfach Lust, weiter zu machen. Nun bietet uns der TSV einen neuen Kurs an: es geht um Beckenbodengymnastik und Entspannungsübungen. Frau Nathan, die bereits die Übungsleiterin für den Kurs „Mobil durch Bewegung“ ist, wird mit den künftigen Teilnehmerinnen

ein kurzweiliges und erfolgversprechendes Übungsprogramm auf die Beine stellen. Der neue Kurs soll im Mai beginnen und mittwochs von 10-11 Uhr in der Flotten-Lote, Senftenberger Ring 25, stattfinden. Es sind 10 Termine vorgesehen, Kosten 45,- Euro. Anmeldungen bitte bis 29. April entweder über den TSV direkt (Senftenberger Ring 53, jeweils Di, Mi und Do von 8.30 bis 12.00 und Mi von 16.00 bis 18.00) oder bis 24. April über die mAX, bei Frau Seyfarth während unserer Sprechzeiten. Viel Spaß dabei – und falls Sie nicht sicher sind, probieren Sie es einfach mal aus!

## Die nächsten Termine:

18.04.2015 mAX-Tagesfahrt an die Saale  
19.06.2015 Mitgliederversammlung  
18.07.2015 Sommerfest



## Service-Notrufnummern

Unsere Nummern aus den Hauskästen hier zur Information:

**Tepper Aufzüge GmbH**  
(Störung Aufzüge) 750 145 67

**Ideal GmbH**  
(Rohrbruch, Heizungsausfall, Verstopfung Sanitär) 565 999 99

**Fa. Schumacher**  
(Notöffnung Türen) 0172/324 00 40 oder 0174/ 960 06 84

**Kabel Deutschland**  
(Störungsmeldungen) 0800/ 526 6625

**Polizei, Wache am Nordgraben**  
4664 112 – 700 / 701

## Wir sind für Sie da:

**mAX-Haus**  
Senftenberger Ring 50 C

**Unsere Hausmeister**  
• **Herr Brendel**  
0177 / 52 46 132  
• **Herr Simader**  
0177 / 24 93 294

**Öffnungszeiten:**  
Montag und Donnerstag  
8.30 bis 13.00 Uhr  
Mittwoch  
13.00 bis 18.00 Uhr

**Allgemeines:**  
40 20 99 69  
**Vermietung:**  
40 20 99 70 Frau Seyfarth  
**Verwaltung:**  
40 20 99 73 Herr Köhler  
**Fax:**  
40 20 99 72  
**email:**  
info@max-mv.de

**„mAX imal“ sozialer AlltagsService**  
Frau Rösch  
66 63 02 29  
Montag 10.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
**www.max-mv.de**

## Impressum:

### Herausgeber:



**Wohnungsgenossenschaft eG**  
Senftenberger Ring 50 C  
13435 Berlin  
Telefon 030 / 40 20 99 70

**Layout:**  
Rank & Grafik-Design; Brundorf

**Redaktionsschluss:**  
31. März 2015

# ...gemeinsam mAX

Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 86 (März 2015)



## mAX wünscht Ihnen einen schönen Frühling

Nun ist das lange Osterwochenende vorbei – und jeder hat hoffentlich auf seine Weise einige schöne Tage genießen können. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit im Frühling!





Die mAX hatte sich zuletzt im Jahr 2009 mit einer Mieterbefragung an ihre Bewohner gewandt. Damals wollten wir die Meinungen unserer Bewohner insbesondere darüber wissen, wie sie sich eine Betreuung durch die mAX wünschen würden, wenn sie älter werden und auf Unterstützung angewiesen sind, ohne dass sie ihr eigenständiges Leben in einer unserer Wohnungen aufgeben müssten. Das Ergebnis sollte den meisten bekannt sein: Es entstand das Kooperationsprojekt mAXimal mit dem Ev. Johannesstift. Seit dem Jahr 2011 ist eine Kollegin vom Johannesstift bei der mAX vor Ort und berät und unterstützt die interessierten Bewohner zu zahlreichen Themen rund ums Alter. In unserer aktuellen Befragung wollen wir nachfragen, wie gut die Bewohner das Projekt mAXimal kennen und wie zufrieden sie mit den Angeboten sind. Darüber hinaus geht es uns um die Wohnsituation aller Bewohner und

## Mieterbefragung bei mAX hat begonnen

deren Zufriedenheit mit der mAX insgesamt und in einzelnen Bereichen – getreu nach dem Motto: es gibt nichts, was man nicht noch ein bisschen besser machen könnte. Im zentralen Bereich der Befragung wird eine ungewöhnliche Idee kommuniziert, auf das Ergebnis dazu wir mit Spannung warten werden. Es geht um die Idee, zusätzlich zu der vorhandenen Investitionsplanung für die kommenden Jahre einen Sonderspartopf zu füllen: Auf der Grundlage von zusätzlichen Mieteinnahmen für eine befristete Zeit könnten damit zeitnah unsere Fassaden verschönert werden. Witterungsbedingt sehen diese inzwischen nicht mehr so schön aus wie vor 15 Jahren. mAX hat zunächst jedoch an anderen Stellen zu investieren, um weiterhin sehr

gute Wohnbedingungen zu attraktiven Mieten anbieten zu können. Wir könnten auf diese Weise durch gemeinsame Anstrengungen sehr viel zeitnahe Maßnahmen umsetzen und zu sehenswerten Ergebnissen kommen. Der Fragebogen ist inzwischen an alle Haushalte verteilt worden. Wir bitten alle Bewohner, den ausgefüllten Fragebogen (ohne Name und Adresse) bis zum 8. Mai in den Briefkasten am mAX-Haus einzuwerfen. Nach der Auswertung der anonymisierten Daten wird der Vorstand auf der Mitgliederversammlung am 19. Juni die ersten Ergebnisse vorstellen.

Wir sind gespannt auf Ihre Meinung und bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mitwirkung! ■■■



## 7. Februar Neumieterfrühstück

Alle Mieter, die im letzten Jahr eine neue Wohnung bei der mAX erhalten konnten, wurden am 7. Februar zu unserem Neumieterfrühstück eingeladen. Diese besondere Art der Begrüßung hat bei uns schon Tradition und mancher Neumieter wusste bereits gut darüber Bescheid. Die meisten mussten lange auf dieses Frühstück warten – eben weil

sie lange auf ihre neue Wohnung bei der mAX warten mussten. Wie stets haben sich einige Mitglieder unseres Siedlungsausschusses an diesem Samstagvormittag Zeit genommen und die Tische liebevoll eingedeckt. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Herr Hanke von unserem Vorstand hieß die neuen Bewohner herzlich Willkommen.

Schnell kamen die Neumieter an den Tischen untereinander ins Gespräch. Erfahrungen zum Umzug wurden ausgetauscht und darüber, wie man sich eingelebt hat. Und ganz nebenher genoss man das leckere Frühstück. Es war ein schöner, entspannter Vormittag, der den „Neuen“ sicher noch gut in Erinnerung bleiben wird. ■■■



An diesem Nachmittag brachte uns Herr Galbrecht vom Malteser Hilfsdienst das häufig mit Angst besetzte Thema mit Engagement und Leichtigkeit näher. An ganz praktischen und alltäglichen Beispielen zeigte er auf, wie einfach es

## „mAXimal“ 22. Januar „Erste Hilfe“ Sozialer AlltagsService



häufig ist zu helfen. Wer Bescheid weiß, behält den Überblick! Falls ein Notruf unter der Nr.112 erforderlich ist, sollte man an **die 5 W-Fragen** denken: **W**o passiert? - **W**as passiert? - **W**ie viele Verletzte? - **W**elche Verletzungen? - **W**arten auf Rückfragen!

Ein Teilnehmer hat sich freundlicherweise als „Testperson“ zur Verfügung gestellt. So konnten alle gut nachvollziehen, was es mit der „stabilen Seitenlage“ auf sich hat. Auch die Kriterien für die Notwendigkeit einer Herzdruckmassage und wie sie ausgeführt wird, kamen zur Sprache. Für viele ältere Menschen beruhigend - selbst wenn ich nicht in der Lage bin anzupacken, kann ich Passanten gezielt und persönlich ansprechen und ihnen kurz und präzise sagen, was sie machen sollen. Unser Dank geht an Herrn Galbrecht für die sehr informative und unterhaltsame Veranstaltung. ■■■

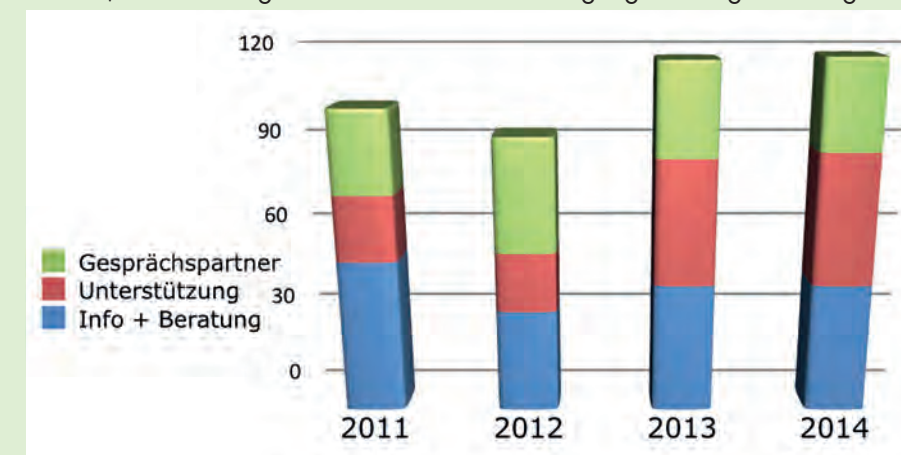


Der Termin zum Thema **„Demenz – Hilfen und Tipps für Angehörige“** musste aus Krankheitsgründen leider ausfallen. **Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.**

## Ergebnisse des Projektes in 2014

2014 begann für das Projekt mAXimal mit einem personellen Wechsel – Frau Rösch ist seit einem Jahr die neue Ansprechpartnerin. Neben den bekannten Informationsveranstaltungen sind die Schwerpunkte der Projektarbeit geblieben. „Information und Beratung“ ist ein Bereich, der leicht zugenommen hat.

Inhaltlich geht es überwiegend um Fragen zu Hilfen im Haushalt und bei Pflege, auch z. B. Hausnotruf, Fahrbarer Mittagstisch oder kulturelle Angebote und Sport. Im Bereich „Unterstützung“ geht es z. B. um die Erstellung einer Vorsorgevollmacht oder einer Patientenverfügung – dem geht häufig eine



intensive Beratung voraus. Oder bei der Beantragung einer Pflegestufe werden Sie unterstützt bis zur Erteilung des Bescheides, wenn nötig auch bei der Formulierung eines Widerspruchs.

Ergänzend gibt es noch einen Bereich „Gesprächspartner“, d. h. ein Angebot für ältere Mieter, die weitgehend alleine mit ihrem Alltag klar kommen müssen und nur noch wenige soziale Kontakte haben. In Einzelgesprächen und in kleinen Gesprächskreisen ist dann Gelegenheit sich auszusprechen. Es ist zu erwarten, dass alle drei Bereiche weiter an Bedeutung gewinnen werden. Die Grafik zeigt die Anzahl der Termine in den einzelnen Bereichen. Auf weitere gute Zusammenarbeit freue ich mich und bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. I.-J. Rösch ■■■

### Im Januar

Le Thi Ngoc, Veronika Lirche, Osman Kelekci, Barbara Albert, Helga Fröhlich, Helga Muhme, Wolfgang Mierzchala, Margarethe Strek, Gerd Neumann, Kerstin Gresse, Gerda Stange, Christel Krüger, Wolfgang Kraushaar, Ursula Rohde, Barbara Schrage, Dietmar Krüger, Monika Strauß, Inge Jahn, Hildegard Hintze, Günter Nöske, Yvonne Niziole, Gerhard Lange, Linda Köbschall, Klaus Wendel, Rita Sonnemann, Helga Hötzel, Joachim Kuhlrow, Inge Radis, Jörg-Uwe Jähner, Kerstin Schmidt, Sven Albrecht, Reinhard Gerth, Martina Jakubzik, Margit Michaelis, Gesa Bahro, Ingeborg Graupner, Martina Jordan, Christa Brendel, Detlef Klatt, Erika Radzuweit, Christoph Fabisch, Timo Neumann, Thi Ngoc Brochhaus, Rosemarie Müller, Christiane Struwe, Boto Lumme, Peter Timpe, Ulf Martens, Sabine Weise-Mohr, Ursula Lehmsbruch, Rita Bernau, Bärbel Rochow, Christine Sempyryk, Gunter Strauß, Gabriele Briemle, Carola Almonte, Peter Kauter, Ralf Simon, Eva-Maria Horrey-Jertz, Renate Hoppe, Regina Kwiatkowski, Christel Mockry, Petra Bruhn, Martin Lubinsky, Katja Holdermann, Siegfried Wiedemann, Bernd Raasch, Marco Schulz, Dieter Bode

### Im Februar

Manuela Schoß, Alfred F. Martin, Ingrid Matt, Inge Konn, Helga Glocker, Jürgen Wittenzellner, Cornelia Ludwig, Horst Forster, Gerda Leßner, Karlheinz Anders, Doris Pichel, Frank Zerbe, Bärbel Anders, Stefanie Brendel, Hans-Joachim Könnecke, Anna Labus, Edith Biese, Dietrich Keil, Kirsten Savelsberg, Dorothea Grünberg, Jürgen Horn, Monika Behrendt, Alexander Braun, Hannelore Woldt, Kalyani

Böhm, Oxana Andruschenko, Klaus Bihn, Olivia Gerth, Daniel Napierala, Hans-Joachim Voge, Bärbel Mund, Dagmar Unrein, Christel Steinmann, Dieter Wagner, Inge Giers, Marianne Krüger, Klaus Albrecht, Aida Siebenhaar, Peter Israel, Eric Zernikow, Christiane Eckert, Wolfgang Hieronymus, Angelika Fischer, Gudrun Wendel, Matthias Nalezinski, Tanja Friedländer, Tatjana Teske, Dagmar Thiele, Stephanie Hanisch, Roswitha Janke, Axel Bendiks, Katherina Lichtenberg, Horst Polenz, Bärbel Lehmann, Bernd Lind, Karl-Heinz Meyer, Manfred Pichel, Monika Haack, Anna Block, Barbara Szerant, Stefanie Stech, Monika Pohlmann

### Im März

Christian Hoffmann, Emos Dogan, Marga Pirl, Marina Kühne, Petra Grabara, Jasmin Giers, Ingeborg Schulz, Werner Neuer, Volker Vönöky, Andreas Reinecke, Michael Hass, Kristina Zischke, Julia Rath, Jeffrey Merkel, Roswitha Hanse, Peter Mohr, Michael Schallert, Jürgen Böhm, Jutta Krügel, Gerhard Zischke, Olga Penner, Klaus Woldt, Andreas Haack, Manfred Schlöttge, Christel Schröder, Birgit Scheffler, Sven Hennig, Wolfgang Kamm, Frank Lackner, Ralf Zinser, Waltraud Bucker, Sven Listing, Peter Nagen, Barbara Affeld, Charlotte Trummert, Karin Böttcher, Ivo Unrein, Monika Brendel, Christine Wojtowicz, Josef Pippa, Rita Hurek, Peter Fleck, Gabriele Cordts, Gabriele Heins, Anneliese Kopec, Christian Zillmann, Marvin Melzer, Andreas Nickels, Gisela Brauer, Elvira Wagner, Stefania Savelsberg, Renate Dochow, Horst Sonnemann, Marlies Zischke, Christof Maier, Bernhard Kloß, Christina Reichel,

Werner Höll, Yvonne Draack, Joachim Keil, Barbara Brandt, Detlef Reinecke, Magdalena Herrmann, Nicole Lange, Sabine Zillmann, Axel Braun, Barbara Gaumert, Jochen Mahn, Klaus-Jürgen Behrendt, Irmgard Lehmann, Ursula Tschirley, Ursula Biely, Karin Küsener, Aba Otuwa-Hering, Steffi Hänsch, Ingrid Minx, Detlef Thilo, Frank Rösmeier, Heinz Schmidt, Melanie Schröder, Eveline Ludewig, Bernd Savelsberg, Rosemarie Rosin, Mirosława Winkler, Harry Karau

